



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde unseres Instituts,



die erste Ausgabe unseres neuen Newsletters hat ein überwältigendes Echo gefunden. Mehr als 300 Interessierte aus allen Teilen des Gesundheitswesens und aus dem gesamten deutschsprachigen Raum möchten auch weiterhin einmal im Quartal „kurz und kn@pp“ informiert werden.

Das positive Echo freut uns natürlich und spornt das gesamte Team des Frankfurter Instituts für Allgemeinmedizin an. Über Ihr Feedback bzw. Ihre Kooperation in einem unserer Lehr- oder Forschungsprojekte freuen wir uns auch weiterhin.

Viel Spaß beim Lesen!

Ferdinand M. Gerlach

Verbesserte Qualifikation auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin



Die 78. Gesundheitsministerkonferenz (GMK) hat am 01.07.2005 einstimmig beschlossen, die Qualifizierung (Aus-, Weiter- und Fortbildung) auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin zu unterstützen.

Zuvor hatte eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Wissenschaft (Prof. Baum / Marburg und Prof. Gerlach /

Frankfurt), der wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens, der Kultusministerkonferenz und der Gesundheitsressorts dazu zahlreiche innovative Vorschläge (u.a. Allgemeinmedizin als Pflichtfach im Praktischen Jahr, Ermöglichung hausärztlicher Tätigkeit für Professoren und ärztliche Mitarbeiter allgemeinmedizinischer Institute und Abteilungen) erarbeitet. Die GMK bittet alle Beteiligten, an der Umsetzung der Empfehlungen mitzuwirken und insbesondere die Bundesregierung, die notwendigen gesetzgeberischen Vorschläge umzusetzen.

<http://www.gmkonline.de>

Antrittsvorlesung zog zahlreiche Zuhörer an



Die Antrittsvorlesung von Prof. Gerlach zog am 11. Mai rund 250 Zuhörerinnen und Zuhörer an. Das Thema lautete: „Neue Perspektiven

in der allgemeinmedizinischen Versorgung chronisch Kranker – Wider die Dominanz des Dringlichen“. Dabei wurde erkennbar, wie sehr die Zunahme chronisch Kranker die Medizin der Zukunft beeinflussen wird und wie hausärztliche Praxen sich auf diese Herausforderungen konkret einstellen können.

Die Inhalte der Vorlesung werden derzeit zur Publikation vorbereitet und können später auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Fehler des Monats



Im letzten Newsletter hatten wir Ihnen das Fehlerberichts- und Lernsystem für Hausarztpraxen - www.jeder-fehler-zaehlt.de vorgestellt, das kürzlich mit dem Richard-

Merten-Preis ausgezeichnet wurde. Eine der Möglichkeiten aus den Berichten zu lernen, ist der ‚Fehler des Monats‘. Er erscheint monatlich zunächst im Internet und wird dann – mit den Kommentaren, die von Kollegen online abgegeben werden – in „Der Hausarzt“ und dem österreichischen „ärztemagazin“ veröffentlicht. Alle bisherigen ‚Fehler des Monats‘ finden Sie hier:

<http://www.jeder-fehler-zaehlt.de/analysis.htm>.

Lernen Sie mit!

Kontakt:

Dr. med. Julia Rohe, MPH

Tel: 069-6301-83 620

error@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Zentrum für Gesundheitswissenschaften gegründet

Im Fachbereich Medizin der Johann-Wolfgang-Goethe Universität wurde am 23.03.05 ein neues „Zentrum für Gesundheitswissenschaften“ gegründet. Es besteht aus sechs eigenständigen wissenschaftlichen Instituten, zu denen auch das Institut für Allgemeinmedizin zählt. Das Zentrum dient der interdisziplinären Forschung und Lehre und bündelt wissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Erfahrungen der mitwirkenden Institute und der dort tätigen Disziplinen.

<http://www.gesundheitswissenschaften.uni-frankfurt.de>



Die Zukunft ist chronisch...

Laut WHO wird der Anteil der chronischen Erkrankungen bis 2020 60% aller Erkrankungen betragen. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, wird insbesondere in der Hausarztpraxis eine Anpassung und Erweiterung der Behandlungsmethoden notwendig.

Die bisherige Entwicklung von Disease Management Programmen (DMP) wird jedoch nur zum Teil dem individuellen Versorgungsbedarf chronisch kranker Patienten gerecht.

Die Aufgabe, immer mehr Patienten und Patientinnen mit relativ weniger Geld zu behandeln und gleichzeitig die Versorgung chronisch Kranker qualitativ zu verbessern, hat sich unser Arbeitsbereich Chronic Care und Versorgungsforschung zum Ziel gesetzt.

Dabei soll vor allem die Kontinuität der Behandlung gestärkt und Multimorbidität sowie der individuelle Behandlungsbedarf gezielt berücksichtigt werden. Hier bietet das Chronic Care Model neue Perspektiven. Insbesondere Case Management durch medizinische Assistenzberufe könnte dabei eine effektive Betreuung unterstützen. Hierzu führt der Arbeitsbereich zwei Projekte mit den Themen „Verbesserung der Versorgung bei Patienten mit Depression“ (siehe: PRoMPT-Projekt hat begonnen) und „Optimierung der ambulanten Therapie bei Herzinsuffizienz“ durch.

Kontakt:

Dr. med. Dipl. Päd.
Jochen Gensichen, MPH
Tel: 069-6301-83 882
gensichen@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

PRoMPT-Projekt hat begonnen – Mehr als 70 Praxisteams geschult



Das ProMPT-Projekt, das eine strukturierte Betreuung depressiver Patienten in der Hausarztpraxis zum Ziel hat, ist erfolgreich angelaufen. Mehr als 70 hessische Hausarztpraxen haben sich für die Studie registriert und bereits mit der Patientenrekrutierung begonnen. Die Praxisteams wurden im Institut für Allgemeinmedizin in Schulungen mit dem Betreuungskonzept und den Einzelheiten der Studie vertraut gemacht. So lernten z.B. die Arzthelferinnen in Rollenspielen effektiv mit depressiven Patienten am Telefon zu kommunizieren. Die neue Strategie in der Behandlung, die mit dieser vom BMBF geförderten Studie untersucht wird, sieht regelmäßige Arzthelferinnen-Patienten-Kontakte vor, in denen das aktuelle Befinden des Patienten erfragt wird. So können Verschlechterungen oder Probleme frühzeitig erkannt werden. Erste Rückmeldungen zeigen, dass auch das Interesse der Patienten an dieser Studientherapie groß ist. Ab Herbst können noch einige weitere Hausarztpraxen teilnehmen.

Wir informieren Sie gern ausführlich!

Kontakt:

Dr. Monika Peitz
Tel: 069-6301-83 883
peitz@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Deutscher Ärztetag empfiehlt einstimmig „www.jeder-fehler-zählt“

Einstimmig hat der 108. Deutsche Ärztetag die Einführung anonymer Fehlerberichts- und Lernsysteme wie www.jeder-fehler-zaehlt.de un-

terstützt. Zugleich forderte Dr. Günther Jonitz die Delegierten zu einem Kulturwandel im Umgang mit ärztlichen Behandlungsfehlern auf. Die Zeit sei reif, das Thema jetzt anzugehen.

<http://www.aerzteblatt.de/v4/news/news.asp?id=20033>

E-Learning – Innovation für die medizinische Lehre

Unser Institut hat am 8. und 9. Juli ein Symposium zum E-Learning in der Allgemeinmedizin veranstaltet. Innovative Formen der Lehre wurden auf ihre didaktische Eignung in der Allgemeinmedizin geprüft. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM), der Hochschullehrervereinigung sowie den Universitäten Marburg, Ulm und Witten-Herdecke durchgeführt.

Kontakt:

Dr. med. Dipl. Päd.
Jochen Gensichen, MPH
Tel: 069-6301-83 882
gensichen@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Newsletter kostenlos abonnieren

Wollen Sie unseren Newsletter „kurz und kn@pp“ einmal im Quartal kostenlos erhalten?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an:
kurzundknapp@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Impressum:

Institut für Allgemeinmedizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Redaktion:

Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH,
(V.i.S.d.P.),

Dipl.-Inf. Heike Wendt-Hermainski

eMail:

kurzundknapp@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de
Ausgabe: August 2005